



LIEBE BÜRGERINNEN, LIEBE BÜRGER,

gemeinsam mit Städtereionsratskandidatin Janine Köster und mit Bürgermeisterkandidat Dr. Benjamin Fadavian möchten ich weiter and der Entwicklung von Herzogenrath arbeiten.

Wir wollen Vereine als das Rückgrat einer lebendigen Gemeinschaft stärken, mit der Förderung von Bildung wir neue Zukunftsaussichten schaffen und durch moderne Stadtentwicklung unseren Lebensraum nachhaltig verbessern.

Das geht aber nur, wenn wir zusammenarbeiten. Daher würde ich mich über Ihre Unterstützung am 14. September freuen!

Ihre

Andrea Reichelt

Städtereionstagskandidatin für Herzogenrath



**GESTALTEN
STATT
VERWALTEN.
14.09.**

JANINE KÖSTER

Die Städtereionsrätin für alle.

**ICH FÜR DICH.
WIR FÜR DIE STÄDTEREGION.**

SPD Soziale
Politik für
Dich.



**DEINE
STIMME FÜR
DEINE
REGION!
14.09.**

ANDREA REICHELT

Deine Städtereionstagskandidatin.

**ICH FÜR DICH.
FÜR HERZOGENRATH IN DIE
STÄDTEREGION.**

SPD Soziale
Politik für
Dich.



UNSER HERZOGENRATH

Herzogenrath ist eine charmante Stadt in Nordrhein-Westfalen, direkt an der Grenze zu den Niederlanden. Sie gehört zur StädteRegion Aachen und bildet mit der niederländischen Stadt Kerkrade die symbolische Doppelstadt Eurode. Die Stadt hat eine lange Geschichte, die vom Bergbau geprägt wurde, und bietet heute eine Mischung aus historischen Sehenswürdigkeiten und modernen Entwicklungen. Ich möchte die Stimme für Herzogenrath in der StädteRegion werden!

Das möchte ich anpacken:

- Dringende Erneuerung der Wurmbrücken
- Ausbau und Sanierung der Radwege
- Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs und der Mobilität, um bessere Lösungen für Pendler und die Verbindung zwischen den Städten zu schaffen.

Andrea Reichelt

Städteregionstagskandidatin für Herzogenrath

✉ andrea.reichelt@staedteregion-aachen.de



Korrekturabzug



JANINE KÖSTER

Die StädteRegion Aachen ist meine Heimat. Geboren in Aachen, in die Kita am Driescher Hof, aufgewachsen in Noppenberg, später in Roetgen und heute zuhause in Monschau – mein Lebensweg verbindet die ganze StädteRegion. Am 14. September 2025 kandidiere ich als Städteregionsrätin. Als Lehrerin, Fraktionsvorsitzende im Städteregionstag und langjähriges Mitglied in vielen Organisationen und Verbänden bringe ich Erfahrung, Verlässlichkeit und ein offenes Ohr mit. Mein Angebot an Sie: klare Entscheidungen, transparente Prozesse und ein ehrlicher Dialog. Gestalten wir gemeinsam eine soziale, starke und zukunftsfähige StädteRegion Aachen.

Drei Schwerpunkte leiten mich:

- Soziale Gerechtigkeit: Bezahlbares Wohnen, gute Pflege, starker Zusammenhalt.
- Nachhaltige Mobilität & Klimaschutz: Sichere Radwege, besserer ÖPNV, verlässliche Verbindungen
- Bürgernahe Verwaltung: Schnelle, freundliche Bearbeitung von Anliegen – durch mehr Fachkräfte und bedarfsgerechte Strukturen.

Janine Köster

Die Städteregionsrätin für alle.

🌐 janinekoester.de
✉ kontakt@janinekoester.de
📷 janinekoester131



DIE STÄDTEREGION AACHEN

Die StädteRegion Aachen entstand am 21. Oktober 2009, als der Kreis Aachen aufgelöst und mit der kreisfreien Stadt Aachen zu einer neuen Region verknüpft wurde. Zehn Kommunen arbeiten seither zusammen: Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg und Würselen. Auf gut 700 Quadratkilometern leben rund 563.000 Menschen.

Die StädteRegion erledigt Aufgaben, die für die einzelnen Städte und Gemeinden zu umfangreich oder zu kostspielig wären. Sie betreibt Berufskollegs und Förderschulen und organisiert Rettungsdienst, Gesundheits- und Katastrophenschutz. Sie ist außerdem für den Verbraucher- und Tierschutz zuständig und zahlt zum Beispiel Schüler-BAföG sowie Elterngeld aus. Kurz gesagt: Die StädteRegion bündelt zentrale Dienste und nimmt gleichzeitig Aufgaben für alle zehn Kommunen wahr.

Die politische Vertretung der StädteRegion Aachen ist der Städteregionstag. Ihm gehören derzeit 72 Mitglieder an, die bei der Kommunalwahl am 14. September neu gewählt werden. An der Spitze der Verwaltung steht die Städteregionsrätin bzw. der Städteregionsrat. Diese wird direkt von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt.